

Herbst auf der Turrach – ein Urlaub bei Freunden!

Dieter Kranz, diesmal im „Sramekbus“ hat uns das Hotel Turracherhof empfohlen und wir verbrachten 6 Nächte in schönen Zimmern mit ausgezeichnetem Essen und liebevoller Betreuung. Bei der Anreise besichtigten wir das Eisenbahnmuseum in Knittelfeld, wo einige Kollegen sich als Triebfahrzeugführer versuchten und ein pensionierter Signalmeister wollte unseren Technikern Sicherheitstechnik näher bringen.

Einen großen Schrecken jagte uns Kollege Franz T. ein, als er im Murauer Braurestaurant stürzte. Die stark blutende Platzwunde wurde im Spital genäht, wo er auch eine Nacht verbringen mußte.

Die Hotelbesitzerin Frau Traude Degold hatte für uns 4 Tagesausflüge vorbereitet und um das Schönwetter zu nutzen führte Sie uns bereits am nächsten Tag über die Nockalmstrasse, die Malta Hochalmstrasse zur Kölnbreinsperre. Buslenker Dieter mußte mehrmals seine Fahrkunst unter Beweis stellen. Weitere Programmpunkte waren – der Affenberg in Landskron, mit der Kanzelbahn auf die Gerlitzten und Besuch der ARA – Schuherzeugung in Feldkirchen.

Durch den Karawankentunnel fahren wir in den slowenischen Marien – Wallfahrtsort Brezje und zum Mittagessen nach Begunje ins Oberkrainer – Restaurant Avsenik.

Nach einer Rundfahrt um den Bleder See verkosteten wir bei einer Jause die nahrhaften Bleder Cremeschnitten. Bei der Rückfahrt über den Wurzenpass waren wieder die Fahrkünste unseres Buslenkers gefragt.

Die letzte Tagestour führte uns an den Ossiachersee. Nach einer großen Seenrundfahrt gab es für Dieter Kranz wieder eine Bergwertung. Beim Alpengarten an der Villacher Alpenstrasse bereiteten unsere Damen Schmalzbrot, Kaffee und Kuchen vor, bevor die Fahrt weiter bis zur 1.732 m hohen Rosstratte ging, wo die Straße auf den Dobratsch endet.

Der letzte Tag auf der Turracherhöhe war für Wanderungen vorgesehen, doch der Regen bereits am frühen Morgen ging dann sogar in Schnee über.

Die freudige Überraschung – Regenende 10:00 Uhr, Sonne ab 11:30 Uhr! Der Großteil unserer Reiseteilnehmer wanderte um den See und nützte die Kärnten – Card zum Besuch der Ausstellung „Mythos Edelstein“ und zur Auffahrt mit der Panoramabahn zur Almzeithütte. Einige besonders Mutige benützten zur Talfahrt den „Nocky Flitzer“ um anschließend in der Sauna zu relaxen.

Nachdem wir das gastliche Hotel Turracherhof und die fürsorglichen Gastgeber verlassen haben, besichtigten wir den Red Bull Ring in Spielberg, wo gerade das Training zum Histo Cup Finale begonnen hatte. Der geführte Rundgang ermöglichte uns Einblicke in die Boxenstrasse, Race Control, Media- und Medical Center.

Wir meinen – eine gelungene Reise mit großem Wetterglück, ganz ohne Stress! Herzlichen Dank an unsere berühmten Mehlspeisköchinnen, den Spendern medizinischer Flüssigkeiten und den vielen hilfreichen Händen.